

Sieben Prüfungen Hiobs

WIM MALGO

Sieben Prüfungen Hiobs

Wim Malgo

5. Auflage 2019

Verlag Mitternachtsruf, CH-8600 Dübendorf

www.mitternachtsruf.ch

Bestell-Nr. 175150

ISBN 978-3-85810-040-5

Copyright:

Verlag Mitternachtsruf

Ringwiesenstrasse 12a

CH-8600 Dübendorf

Satz und Layout: Verlag Mitternachtsruf

Umschlag: Verlag Mitternachtsruf

Herstellung: GU-Print AG, CH-6312 Steinhausen

Bildnachweis Titelseite: shutterstock.com / arzush

Sofern nichts anderes vermerkt, zitierten wir die
Lutherübersetzung 1912.

Die Abkürzung «u.Elb» steht für unrevidierte
Elberfelderübersetzung.

Sieben Prüfungen Hiobs

WIM MALGO



INHALT

	Einleitung	7
1. PRÜFUNG	Hiobs gewaltiger Rückschlag im Irdischen.....	11
2. PRÜFUNG	Hiobs leibliche Prüfung	13
3. PRÜFUNG	Hiobs Ehe wankt.....	15
4. PRÜFUNG	Hiob, der Mann mit dem verlorenen guten Ruf	19
5. PRÜFUNG	Hiobs beste Freunde und Brüder im Herrn wandten sich innerlich von ihm ab.....	23
6. PRÜFUNG	Hiobs geistliche Prüfung.....	27
7. PRÜFUNG	Die Krönung der Prüfung – Die Offenbarung des Herrn an Hiob	29

EINLEITUNG

«**M**eine Freunde sind meine Spötter; aber mein Auge trânt zu Gott» (Hiob 16,20).

Die Gestalt Hiobs und der Begriff Prüfung sind für Gotteskinder identisch. Hiobs siebenfache Prüfung macht deutlich, dass jede Prüfung unerklärlich ist. Wenn wir die Prüfungen in unserem Leben erklären können, sind sie keine Prüfungen mehr.

Wie war Hiob vor seiner Prüfung?

Der Herr selbst stellt ihm das grosse Zeugnis aus: «Seinesgleichen ist kein Mann auf Erden» (Hiob 1,8 u.Elb). Das Wort Gottes hebt ihn als eine der drei Säulen der Heilsgeschichte hervor (Noah, Daniel, Hiob; vgl. Hes 14,14).

Warum wurde denn gerade dieser ausserordentlich rechtschaffene und gottesfürchtige Mensch so

schwer geprüft? Mancher kleine und grosse Hiob ringt mit dieser Frage. Dazu ist zunächst zu sagen, dass Hiobs Prüfung nicht eine Art Heimsuchung um seiner Sünden willen war, denn dafür hing er zu innig und treu an seinem Herrn. Aber schon im ersten Kapitel bekommen wir einen befreienden Ausblick: Die Ursache von Hiobs Prüfung war nicht auf Erden, sondern im Himmel. Wir können dies jetzt nachlesen; Hiob konnte es nicht.

Hiobs schwere Prüfung begann in der Geisterwelt. Sie entsprang dem Konflikt zwischen Gott und Satan. Wir sehen in Hiob 1,6 den Satan vor den Herrn treten, und da hören wir, wie der Herr ihn zur Rechenschaft zieht: «Hast du nicht achtgehabt auf meinen Knecht Hiob?» (V 8). Der Fürst der Finsternis will jedoch die Feststellung «meinen Knecht» abstreiten: «Nicht Dein, sondern mein Knecht. Du hast ihn gesegnet, da kann ja jeder sagen, er sei gläubig. Aber taste ihn einmal an. Was gilt's, er wird Dir ins Angesicht absagen» (vgl. V 8-11). Hier erkennen wir, dass Hiobs Prüfungen nicht einfach zufällig waren, sogenannte Schicksalsschläge, sondern eine gewaltige tiefgründige Bedeutung hatten.

Es ging um die Ehre des Herrn: Würde Er, der Herr, oder Satan Recht behalten?

Warum wirst du geprüft? Damit Satans Behauptung vor dem Throne Gottes, du seiest im Grunde in deiner Hingabe doch nicht echt, Lügen gestraft wird. Es geht um die Ehre des Herrn! Wie begrenzt ist doch unser Horizont. Bei jeder Prüfung drohen wir das innere Gleichgewicht zu verlieren, während das Festhalten am Herrn Ihn verherrlicht und das Versagen dem Satan Recht gibt. Wir sehen bei Hiob eine siebenfache Prüfung – und siebenmal leuchtet sein unerschütterliches Festhalten am Herrn hervor.

1. PRÜFUNG

HIOBS GEWALTIGER RÜCKSCHLAG IM IRDISCHEN

Kapitel 1,13-17 schildert in knappen Sätzen, wie Hiob innerhalb eines Tages ein ruinierter Mann wurde. Durch Raub, Naturkatastrophen und Kriegseinwirkungen wurde der reiche Hiob bettelarm. Die Hochkonjunktur war dahin! Während der dritte Bote Hiob seine schreckliche Botschaft ansagte (Kap 1,17), kam die letzte Stosswelle durch den Bericht des vierten Boten, der ihm den plötzlichen Tod seiner zehn Kinder durch eine

Naturkatastrophe mitteilte (V 18-19). Beachte gut: Hiob verlor nicht nur ein Kind, auch nicht zwei, sondern alle zehn auf einmal: sieben Söhne und drei Töchter. Die ganze glückliche Familie war auf einmal zugrunde gerichtet. Eine Prüfung von unvorstellbarem Ausmass!

Wie reagierte Hiob auf diese Prüfung? Was sagte er, als die zehn Säрге in die frischgegrabene Gruft gesenkt wurden und er vom Begräbnis heimkehrte? Er fiel auf die Erde, betete an und sprach: «Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen; der Name des Herrn sei gelobt!» (V 21). Die Hölle, mit Satan als ihrem Oberhaupt, sah mit Staunen und Entsetzen, wie dieser Knecht des Herrn beim Zusammenbruch seiner ganzen irdischen Existenz unerschütterlich an seinem Herrn festhielt. – Das ist Sieg in der Prüfung!